

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 177.

Montag den 25. Juni.

1860.

Bekanntmachung

wegen ausgeloster Leipziger Stadtschuldscheine der Anleihe vom 1. Juli 1850.

Bei der heute öffentlich erfolgten Auslosung von Capitalscheinen der hiesigen Anleihe vom 1. Juli 1850 sind folgende Nummern gezogen worden:

Lit. A. à 500 Thlr. Nr.	301, 302, 303, 304, 305.
" B. à 100 " "	901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915.
" C. à 50 " "	1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220.

deren Nominalbeträge sammt den davon bis ult. December d. J. laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Zinstermines gegen Rückgabe der Capitalscheine nebst dazu gehörenden Talons und Coupons an die Inhaber derselben bei unserer Einnahmestube ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern daher die Legteren zu deren Empfangnahme zu Ende des Monats December d. J. mit dem Bedenken auf, daß ihnen im Falle der Nichterhebung des Capitals die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin indebita gezahlten Zinsen davon am Capitale bei dessen späterer Erhebung werden gekürzt werden.

Leipzig den 22. Juni 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollsaß. Schleißner.

Wie wir aus sicherer Quelle vernehmen, hat Herr Professor D. Brückner den an ihn ergangenen Ruf nach Göttingen abgelehnt. Von dem bestimmendsten Einfluss auf diesen Entschluss sollen unter Anderem die Wünsche gewesen sein, welche sowohl die Studirenden der Theologie als eine große Zahl von Gemeindegliedern ihm durch Adressen ausgedrückt haben.

Total-Production von Kaffee in der Saison 1859/60, geschätzt nach den letzten Angaben aus den Productions-Ländern.

In englischen Centnern.

Brafilien (Rio, Santos, Bahia &c.)	3,200,000.
Java und Sumatra	1,200,000.
Cuba und Portorico	150,000.
Laguayra und Costarica	300,000.
St. Domingo	500,000.
Westindien (englische, franz. und holländische Colonien)	120,000.
Manila, Mocca &c.	250,000.
Ceylon	600,000.
Total	6,320,000.

Die Production von Kaffee hat in den letzten Jahren im Allgemeinen keinen Fortschritt gemacht. In Java ist sie schon seit einiger Zeit stationär geblieben, in Cuba, Portorico und einigen anderen westind. Colonien nimmt sie entschieden ab. Ceylon und St. Domingo dagegen zeigen eine freilich noch nicht bedeutende Zunahme, erstere Insel aber verspricht schon in wenigen Jahren eine starke Vermehrung der Ausfuhr, da man dort auf die Cultur des Artikels bedeutende Aufmerksamkeit verwendet. Auch in Brafilien dehnt sich die Cultur aus, und der Minderertrag der letzten Ernte ist nur die Folge ungünstiger Witterung während der Blüthezeit der Kaffeebäume.

Für die Consumtion wurden im vor. Jahre (1859) abgeliefert in den Vereinigten Staaten von Nordamerika 2,000,000 Centner, im deutschen Zollverein 1,200,000 Ctr., Frankreich 606,000 Ctr., Holland und Belgien ca. 800,000 Ctr., England 308,000 Ctr. Von den übrigen europäischen Ländern fehlen genauere Angaben, aber man kann annehmen, daß der Localverbrauch in Europa und Nordamerika im vorigen Jahre nahe an 6 1/2 Mill. Ctr. abforderte hat. In 1852 schätzte man ihn auf ca. 3,340,000 Ctr., in 1847 auf 4,800,000 Ctr. Die Production für 1860 wäre daher

kaum ausreichend für den Bedarf, wenn man nicht annehmen müßte, daß der jetzige hohe Werth den Verbrauch neuerdings einschränken wird.

Verschiedenes.

Touristen machen wir auf ein noch wenig besuchtes, aber in wirtschaftlicher und ästhetischer Beziehung äußerst interessantes Thal in Borarlberg aufmerksam, das sich von Sattens bei Feldkirch bis gegen den Bregenzer Wald hinauf zieht und in seinem hinteren Theile eines der ältesten Stahlbäder, Rothendrunn, enthält, wo auch noch die Einfachheit der alten Bäder herrscht, nebenbei aber doch Forellen servirt werden, wie man sie von so ausgezeichnete Güte nur selten antrifft. Trotz der Einfachheit der Sitten, die man fast noch überall in Borarlberg und Tyrol trifft, hat sich doch eine nur bei manchen Pariserinnen einheimische Sitte dort eingebürgert. Wir sahen dort zum ersten Male eine mit einem tüchtigen Kloben bewaffnete Frau Tabak rauchen. An romantischer Schönheit und herrlichem Baumwuchs wird dies Thal nicht leicht von einem andern ähnlichen übertroffen. (Arbeitsg.)

In Wien werden jetzt auch wie in London die Stellwagen (Omnibus) zur Verbreitung von Anzeigen benutzt. An der Decke wird eine Tafel angebracht, worauf die Anzeigen befestigt sind.

Wallfischleder. Aus den Häuten des Wallfisches wird Leder gegerbt, das weich, geschmeidig, merkwürdig fest und besonders für Sattlerarbeiten brauchbar sein soll. Die Häute werden in drei Theile gespalten.

Kirchenvisitation.

Dienstag den 26. Juni:

in der Neukirche

Vormittags um 8 Uhr: Erbauliche Betrachtung Herr Diaconus M. Schnelber.
Katechismuslehre mit den zwei ersten Knaben- und den zwei ersten Mädchenklassen der zweiten Bürgerschule.
Ansprache Herr Superintendent M. Richter.
Nachmittags um 2 Uhr: Erbauliche Betrachtung Hr. M. Michaelis, Prediger an der Jacobskirche.
Katechismuslehre mit der ersten Classe der Waisenhaus-
schule und der ersten Classe der Schule des Arbeitshauses für Freiwillige.
Ansprache Herr Superintendent Dr. Schürck.

Meteorologische Beobachtungen

vom 17. bis 23. Juni 1860.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Dele.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
17. 8	27, 6,7	+12,5	1,9	58,5	NW	Sonnenblicke.
2	— 6,7	+16,8	5,2	45,0	W	Sonnenblicke, häufig gestirnt.
10	— 6,9	+12,6	2,0	54,5	NW	
18. 8	— 7,0	+13,5	2,6	54,0	W	Sonnenschein.
2	— 7,0	+19,0	4,5	47,0	W	Sonnenschein, lustig gestirnt.
10	— 8,0	+11,5	2,0	52,0	WSW	
19. 8	— 8,3	+13,2	2,5	52,5	SW	Sonnenschein, lustig.
2	— 8,0	+18,2	5,0	44,0	NW	Sonnenblicke, lustig.
10	— 8,0	+15,2	3,2	48,5	SSW	dicht bewölkt.
20. 8	— 7,6	+16,0	3,6	49,0	SW	leichte Wölkchen, lustig.
2	— 7,6	+21,7	6,3	43,0	SW	Sonnenblicke, lustig.
10	— 7,4	+15,5	1,3	59,0	SW	Regen.
21. 8	— 8,2	+16,5	2,8	54,0	W	leicht gewölkt, lustig.
2	— 8,5	+19,4	4,8	47,0	W	gewölkt.
10	— 8,5	+14,7	1,8	57,0	W	trübe, feucht.
22. 8	— 8,9	+15,4	2,0	54,5	W	Sonne matt.
2	— 9,5	+18,9	3,9	49,0	W	Sonnenblicke.
10	— 10,1	+14,2	2,0	52,5	WNW	matt gestirnt.
23. 8	— 10,9	+15,2	2,3	52,5	WNW	leicht gewölkt.
2	— 10,9	+18,4	3,7	49,0	OSO	Sonnenschein, matt.
10	— 10,3	+15,0	2,4	51,5	OSO	bewölkt.

Tageskalender.

Stadttheater. 41. Abonnements-Vorstellung.

Flick und Flok.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 6 Bildern von Gustav Raeder.

Erster Act.

Erstes Bild: Das Atelier.

Zweites Bild: Unter der Erde.

Zweiter Act.

Drittes Bild: Durch die Luft.

Dritter Act.

Viertes Bild: Aus dem Feuer.

Vierter Act.

Fünftes und sechstes Bild: Unter dem Wasser.

Die vorkommenden Decorationen sind vom Herrn Decorationsmaler Krause angefertigt.

Im 2. Act: Chaisenträger-Polka, ausgeführt von 12 Damen des Corps de Ballet.

Im 3. Act: Pierrots- und Arlequins-Galopp, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Feuerwehr-Galopp, ausgeführt von Fräul. Bertha Rudolph und dem Corps de Ballet.

Im 4. Act: Bolero, getanzt von 8 Damen vom Corps de Ballet.

Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von 4 Damen vom Corps de Ballet.

Sämmtliche Tänze sind von Herrn Balletmeister Herbin arrangirt.

* Cupido — Fräul. Margot Karg als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Morgs. 5 U. (von Dessau aus aber auch, nach 1^{1/2} St. Aufenthalt das., noch bis Wittenberg), Vorm. 9 U. 20 M. (mit 1^{1/2} St. Aufenthalt in Bitterfeld) u. Abds. 7 U. 45 M. Anf. Vorm. 11 U. u. Nachts 10 U. 30 M. — B. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U. 50 M. Morgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen aber nur bis Wittenberg), Vorm. 9 U. 20 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U., Nachm. 4 U. 20 M. (lediglich mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Wittenberg aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 30 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Morgs. 6 U. 50 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 U. 45 M., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. (bis Hies). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Morgs. 5 U. 45 M., Morgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. Anf. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Morgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) u. Nachts. 10 U.

Anf. Morgs. 1 U. 30 M. (von Götzen), Morgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Seltz u. Gera: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M. Anf. Morgs. 6 U. 5 M., Nachm. 1 U. 40 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm. 10 U. 47 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 8 U. 15 M., Vorm. 10 U. 47 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachm. 10 U. 35 M. Anf. Morgs. 4 U. 10 M., Morgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Wittenberg) u. Nachts. 8 U. 30 M. Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nachm. 3 U. 10 M. Anf. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute Montag a) früh 8 Uhr öffentliche Ziehung von 2,000 Stück Nummer- und ebensoviel Gewinn-Billets, incl. b) Nachmittags 2 Uhr auch wieder öffentliche Ziehung von 500 Stück Billets der einen wie der anderen Gattung, insgesamt zur ersten Classe des 58. Spielles gehörend und überhaupt 98,555 Thaler umfassend: Johannisgasse Nr. 48 (47), Etage I, Treppe A.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; Expeditionzeit

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8 — 12 Uhr.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Versteigerung.

Montags am 25. Juni und folgende Tage von 8 bis 11 und von 2 bis 5 Uhr werden die zu einem Nachlasse gehörigen Sachen an Frauenkleidern und Wäsche, Betten, Speise- und Küchengeräth, Zimmer- und Hausgeräthe, so wie sonstige Wirthschaftsgegenstände im 4. Stock des Hauses Nr. 17 am Markte hier von mir öffentlich versteigert.

Rechtsanwalt Anschütz, Königl. Notar.

Auction.

Mittwoch den 27. d. M. Vorm. von 9, Nachm. von 3 Uhr an sollen verschiedene Meubles, Betten, so wie anderes Hand- und Wirthschaftsgeräthe im linken Seitengebäude des Hotel zur Stadt Dresden hier, 2 Treppen hoch, Mezzingshalber versteigert werden.

Adv. Schoepel, Königl. Notar.

Auction.

In dem Fürstlich Reussischen, auf der Bahnhofstraße unter Nr. 8 gelegenen Hause sollen

Sonnabend den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr ein eleganter 2sitziger Reisewagen — sog. Brougham — mit mehreren Koffern und eine 4sitzige Chaise, welche von heute an besichtigt werden können, gegen sofortige Bezahlung durch mich versteigert werden.

Leipzig am 24. Juni 1860.

Robert Dertel, requ. Notar.

Heute von Vormittags 9 Uhr an

Fortsetzung der Auction

mit Pilsen, darunter feine Malcepils, Bärken, Karzischen u. s. w. in der Europäischen Börsenhalle.

Adv. Friedrich Franke, Königl. Notar.

In der Auction am Markt Nr. 17, 4. Etage, werden eine Partie leere Rifen mit versteigert, welche zethher als Niederlag-Einrichtung dienten.

Der diesjährige Wollmarkt

in Hannover wird am 2., 3. und 4. Juli auf dem Pachtose abgehalten.
Hannover, den 12. Juni 1860.

Der Magistrat der Königlichen Residenzstadt.
J. Rasch.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Ausloosung von 40 Stück Partialobligationen.

Die laut Generalschuldverschreibung vom 31. December 1851 für das laufende Jahr vorzunehmende Ausloosung von 40 Stück Partialobligationen soll

am 30. Juli 1860

Rechnung 3 Uhr auf dem Bureau des Vereins (Thomasstichhof Nr. 20) geschehen und werden alle Inhaber von Partialobligationen hiermit eingeladen, der Ziehung von 40 Nummern beizuwohnen.
Leipzig, am 19. Juni 1860.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Zur Entnahme von

Classen- und Voll-Loosen

58. Lotterie in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln,
Ziehung 1. Classe am 25. Juni,
halte ich meine Collecte bestens empfohlen.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

* In voriger 57. Lotterie erhielt meine Collecte an größeren Gewinnen:

1 à 20,000 Thlr., 2 à 5000 Thlr., 3 à 2000 Thlr., 6 à 1000 Thlr. etc.

D. G.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 25. Juni 1860 Ziehung 1. Classe 58. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Mit Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ zum Planpreise empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

E t a b l i s s e m e n t.

Einem hochgeehrten hiesigen so wie auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage die früher unter der Firma U. Koffler, Petersstraße Nr. 39 geführte Conditorei und Café auf eigene Rechnung übernommen habe und wie bisher in demselben Locale unter der Firma J. A. Dietsch fortführen und das Wohlwollen und die Zufriedenheit der mich mit Aufträgen beehrenden Herrschaften und Gäste zu erwerben stets bedacht sein werde! —

Mit der Bitte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen, zeichne ich hochachtungsvoll ganz ergebenst

J. A. Dietsch.

Zum Johannisfeste.

Im Verlage von Wilhelm Violet in Leipzig erschien:

Drei Friedhofs-Rosen.

Dichtung von Ernst Pfeilschmidt.

Eleg. Miniatur-Ausg. brosch. 24 Ngr. — geb. m. Goldschnitt 1 Thlr.

Diese sinnig-schöne Dichtung weist aus der Vergänglichkeit nach dem Ewigen und giebt dadurch den trauernden Herzen sanften Trost.

Das Buch ist vorrätig bei Fleischer, Hinrichs, Klemm, Hoffberg, Schmidt, Vogt.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint

Wöchentlich und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Seite 5 S. Aufnahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Mühlentstr. 48.

An English Student

wishes to give lessons in English Grammar and Conversation.

Letters addressed to „A. B. 24. Expedition des Leipziger Tageblattes“ will be promptly attended to.

Local-Veränderung.

Mein Geschäfts-Local Petersstraße Nr. 45 befindet sich von heute ab nebenan:

Petersstraße Nr. 46, 1. Etage

und wird daselbst die Auctionen fortgesetzt.

Ernst Seibertlich.

Oesterreichische

100 Gulden-Loose,

deren Ziehung am 2. Juli s. Sattfindet (Hauptgewinn 150,000 Gulden) verkaufen zum Tagescourse

Aron Meyer & Sohn.

Die Schnell-Liste

der 58. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung 1. Classe am 25. Juni a. c., erscheint sofort nach Beendigung der Ziehung und ist zu haben im Abonnement für alle 5 Classen à 15 Ngr., 1 Exemplar à 1 Ngr. bei

Franz Felsker,

A. Marquart,

Thomasstichhof Nr. 7.

Zur größeren Bequemlichkeit des Publicums sind die von uns herausgegebenen Lotterie-Schnell-Listen auch bei den Herren

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Gust. Burekhardt, Barfußgäßchen Nr. 10.

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Theising & Schneider, Brühl Nr. 51.

Johann Kiesling, Dresdner Str. Nr. 57.

A. Meisinger, Zeiger Etage Nr. 60.

Ein geübter Stenograph

empfehlte sich zum stundenweisen Nachschreiben vermittelt der Stenographie als auch current. Adressen werden unter L. B. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Rudolph Moser

Masterzeichner

Rosspatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kurprinz.)
NB. Ebendasselbst werden ordinaire wie die feinsten Roth- und Weissstickereien in Wäsche gefertigt.

Mit aller Art Tischlerarbeit, Reparaturen und Poliren sowohl in als außer dem Hause empfiehlt er sich geneigtesten Berücksichtigung

C. Leykam,

Hainstraße Nr. 5 (großes Joachimsthal).

Local-Veränderung.

Unser Lager **französ. Châles und Nouveautés** befindet sich von heute ab Katharinenstrasse Nr. 10, zweite Etage.
 Leipzig, den 23. Juni 1860. **Gebhard & Metzner.**

Local-Veränderung.

Die **Lederhandlung** von **Louis Wapler** befindet sich von heute an Ritterstraße Nr. 22.

Von Montag den 25. Juni an bis nach beendetem Baue befindet sich unser **Detail-Geschäft** in erster Etage, Eingang Grimma'sche Straße Nr. 32.
Schüttel & Lömpe.

Steinkohlentheer.

Chemnitz, den 20. Juni 1860.

Von heute ab bis auf Weiteres verkaufen wir unsern Steinkohlentheer zu nachfolgenden Preisen:
 einzelne Fässer unter 5 Centner pro Centner 25 Ngr.,
 in Partien von 5 bis 50 : : : 20 :
 über 50 : : : 15 :

frei Gasanstalt Chemnitz gegen Baarzahlung.

Die Fastage wird besonders in Rechnung gestellt; die Fässer, wenn sie ganz unbeschädigt sind, für denselben Preis zurückgenommen; sind die Fässer aber beschädigt, so lassen wir uns nur die wirklichen Reparaturkosten erstatten.

Die Gasanstalt zu Chemnitz.

H. Born.

Waschpulver für die häusliche Wäsche

bei den Herren

Friedrich Voigt, Petersstraße 35.
 Wilh. Thum, Burgstraße 7.
 C. S. Lucius, kleine Fleischergasse 15.
 Gustav Zuckuff, Hainstraße 18.
 Friedrich Herrmann, Brühl 77.
 C. S. D. Fischer, Halle'sche Straße 2.
 Diez & Richter, Grimma'sche Straße 3.
 Herm. Schirmer, Grimma'sche Straße 16.
 J. S. Wagner, Neumarkt 33.
 C. W. Müller Nachfolger, Peterstraße 7.
 Julius Thielemann, Petersstraße 40.
 J. F. Lagner, gr. Fleischergasse 24.
 J. B. Schmidt, Nicolaisstraße 45.

Kluge & Voerisch, Schützenstraße 21.
 Julius Kiepling, Dresdner Straße 57.
 Eduard Bruns, Dresdner Straße 50—52.
 Herm. Melzer, Ulrichsgasse 29.
 Gebr. Spillner, große Windmühlenstraße 30.
 Moriz Asmann, hohe Straße 26.
 Heinr. Döring, Zeißer Straße 49.
 Richard Quarch, Zeißer Straße 58.
 Hermann Wilhelm, Frankfurter Straße 18.
 Friedr. Ritz, Frankfurter Straße 80.
 Carl Groeß, Ritterstraße 11.
 Theodor Wösch, Bosenstraße 9.

Amerikanische Eis-Kisten und Eis-Schränke

zur Frischhaltung von Speisen, Butter, Milch, Fleisch und Wein sind in mehreren Sorten wieder vorrätzig im
Meubles-Magazin von C. F. Jage,

Petersstrasse Nr. 19, Mittelgebäude.

Das zur Füllung dieser Kisten nöthige Eis ist Herr Wilh. Felsche erbötig zu den billigsten Bedingungen frei ins Haus zu liefern.

Ausverkauf von kleinen Reiseutensilien, div. Spielwaaren bei **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.****Eau de Javelle,**

Fleckenwasser, welches aus Wäsche alle Obst- und Weinflecke schnell beseitigt, in Flacon à 5 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung ist ganz frisch wieder zu haben bei **G. F. Märklin.**

Kohlensaures und Soda-Wasser

in Gläsern à 5 S., in Flaschen à 1 Ngr. empfiehlt **C. E. Bachmann, Petersstraße 38.**

Dr. Pattison's englische Gichtwatte,

ganze Paquete 8 Ngr., halbe à 5 Ngr. nur allein zu haben bei **Theodor Pfizmann, Markt, Bühnen Nr. 35.**

Schwammbeutel und Bademützen,

billige Eau de Cologne zum Bade, Kämme, Bürsten, Spiegel, gebleichte Schwämme, s. Seifen, lackirte Trinkbecher ic. empfiehlt **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.**

Eine Partie zurückgesetzte

große Kaffeebreiter

sollen, um damit zu räumen, unter dem Kostenpreis verkauft werden. **G. F. Märklin.**

Zu verkaufen ist ein schöner Eckbauplatz nahe dem Bezirksgerecht. Näheres Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Im Meubles-Lager**Burgstraße Nr. 5**

ist eine große Auswahl dunkel gewordener Mahagoni-Meubles, als namentlich Schreibsecretair, Sopha, Damen- und Herrenschreibtische, Kleider- u. Wäscheschiffonniere u. werden selbige zu außerordentlich billigen Preisen verkauft, desgleichen sehr schöne Rohrlehnstühle in Kirschbaum und Mahagoni, so wie eine große Auswahl aller Arten Spiegel.

Mahagoni-Meubles-Verkauf.

Mah.-Schreibsecretaire, Mah.-Kleider- u. Wäscheschiffonniere, 1 u. 2thür. Mah.-Servanten, Rohrlehnstühle, Mah.-Commoden, Mah.-Waschtische mit Zinckensatz, Mah.-Weslerpiegel mit Tischchen oder Schränkchen, 2 Mah.-Bücherschränke, 1 Mah.-Damenschreibtisch, 1 Mah.-Herrenschreibtisch, 1 Mah.-Eckschrank, Mah.-Sophas, Kleiderhalter, 1 gestickter Esstisch, Kirschbaum, und geringere Meubles in großer Auswahl **Brühl Nr. 60, quervor der Reichstraße im Gewölbe.**

1 ft
geri
sche
C
auch
gut
und
F
Fle

em
D

a
a

ist
Z

3
geri

ist
geri

ist
geri

ist
geri

2 sehr große Kleiderschränke,

1 kleinerer und verschiedene andere **Madagons** und auch geringe **Reubles** sind zu verkaufen oder zu vertauschen — Nr. 36, Reichstraße Nr. 36. Robert Barth.

Comptoirpulte, doppelte und einfache, auch **Sadentafeln**, eis. **Cassen** etc. **Böttchergäßchen** Nr. 3.

Ein Madagoni-Sopha,

gut im Polster, ist sehr billig zu verkaufen
Burgstraße Nr. 11, 2. Etage.

Billig zu verkaufen ist ein Sopha, eine Kinderbettstelle und ein Holzsoffer Burgstraße Nr. 8, 2. Hof 2 Treppen.

Federbetten sind einige Gebett gute Betten billig zu verkaufen Nicolaistr. 31 im Hofe quervor 2 Tr.

Ein **Canarienvogel** (Männchen) ist billig zu verkaufen kleine **Fleischergasse** Nr. 7, 2 Treppen.

Echte feinste Havanna-Cigarren. Schiller-Loose à 1 Thlr. und Loose

zu der heute **Vor- und Nachmittag** stattfindenden **Ziehung** 1. Cl. 58. **Lotterie**
empfehlen **G. C. Marx & Co.**, Brühl Nr. 89.

Simbeer-Simonaden-Essenz von gebirgischen **Waldhimbeeren** in wahrhaft unübertreffbarer **Qualität** verkauft für mich sehr **billig Herr Theod. Schwennicke**.
Julius Gräser in **Wolkenstein**.

Limburger Käse

à 33%, **Prima-Dual.**, (etwas alt) à 2 1/2%. **Moritz Rosenkranz**.

Wessergurken, gut im Geschmack, sind während der **Markttag** auf dem **Markt** u. außerdem **Pfeusergäßchen** 9 zu haben bei **Arndt**.

Jungbier

empfehlen heute **Abend** von 5 Uhr an so wie alle **Tage** abgestoßenes **Braunbier** aus der **Bereinsbrauerei**
C. Martin, **Plauenscher Platz** Nr. 1.

FrISCHE Rosenblätter

kaufen **Petzold & Fritzsche**.

Es werden fortwährend zum **höchsten Preise** gekauft **Habern**, **Papierspähne**, **Knochen**, **Eisen**, **Glas**, **Metall**, **Weinflaschen**, **Bierflaschen** und **Probeflaschen**, in **kleinen** wie in **großen Partien** Nr. 9 **Tauchauer Straße** Nr. 9.

Auszuleihen sind gegen genügende **Hypothek** 300, 300, 500, 500, 600, 1000, 1500, 1800 fl , so wie von 2000 fl an bis zu 25,000 fl . **Neutkirchhof** 14 **parterre**.

Heiraths-Gesuch. Ein hier **conditionirender** Mann in **gefestem** Alter sucht auf diesem **Wege** eine **Lebensgefährtin** mit einem **disponiblen** Vermögen von 1000 fl . **Hierauf reflectirende** Damen wollen ihre **werthe** Adresse unter **Chiffre** G. Z. H 9 **posto** **restanto** **Leipzig** **niederzulegen** **belieben**.

Mit einigen Tausend Thalern wünscht sich ein **junger** **Kaufmann** bei einem **Geschäft** zu **betheiligen**, oder ein **solches** zu **übernehmen**. **Adressen** mit **Nennung** der **Firma** oder **Branche** sub **Z. d. Z.** in der **Expedition** d. **Bl.**

Für Holzschneider.

Ein **tüchtiger** **Holzschneider** kann **sofort** **dauernde** **Beschäftigung** finden. — **Nähere** **Auskunft** erteilt die **Buchhandlung** von **C. B. Lorek** hier.

Gesucht

wird **sofort** ein **tüchtiger** **erster** **Kellner**. **Näheres** von 10 Uhr an **Burgstraße**, **weißer** **Abler** in der **Gaststube**.

Ein **Bursche**, welcher **coloriren** kann (auch kann einer **gelernt** werden) findet **Beschäftigung** **Weststraße** 18, **rechts** 3 **Treppen**.

Gesucht wird zum 1. **Juli** ein **ordentliches** **fleißiges** **Mädchen** für **häusliche** **Arbeit**. **Nur** **solche**, welche mit **guten** **Zeugnissen** versehen sind, können sich **melden**
Thomaskirchhof Nr. 1 **parterre** im **Hofe**.

Gesucht wird zum 1. **Juli** ein **ordentliches** **Dienstmädchen** **Halle'sches** **Gäßchen** Nr. 5, 2 **Treppen** **rechts**.

Gesucht wird ein **ordentliches** **Mädchen**, für **alle** **Hausarbeit** **tüchtig**, in der **Küche** **nicht** **ganz** **unerfahren**, **Karolinenstr.** 18 **part.**

Gesucht wird zum 1. **Juli** für **Kinder** und **häusliche** **Arbeit** ein **ordentliches** **Dienstmädchen** in **gefesten** **Jahren**
Mühlgasse Nr. 1, 1. **Etage** **rechts**.

Gesucht wird zum 15. **Juli** ein **ordentliches**, **arbeitsames** **Dienstmädchen** für **Küche** und **häusliche** **Arbeit**. **Zu** **erfragen** **große** **Fleischergasse** 23, 1 **Treppe**.

Eine **gute** **Köchin** wird zum 1. **Juli** **gesucht**. **Lohn** 50 fl und **Behandlung** **sehr** **gut**. **Näh.** **Petersstr.**, **gold.** **Hirsch** b. **M.** **Ströhlein**.

Gesucht wird zum 1. **Juli** ein mit **guten** **Zeugnissen** versehenes **Mädchen** für **Küche** u. **häusl.** **Arbeit** **Dorotheenpl.** 6, 3 **Tr.** r.

Gesucht wird zum 1. **Juli** ein **fleißiges** und **ehrliches** **Mädchen** für **häusliche** **Arbeit** **Reichstraße** Nr. 14, 4 **Treppen**.

Ein **fleißiges** und **solides** **Dienstmädchen**, was sich **gern** und **willig** jeder **häuslichen** **Arbeit** **unterzieht** und **längere** **Zeit** bei einer **Herrschaft** **gedient** hat, wird **sofort** oder zum 1. **Juli** **gesucht**, und haben sich **nur** **solche** mit **Dienstbuch** zu **melden**
Lindenstraße Nr. 1, 2 **Treppen** **links**.

Gesucht wird **sofort** eine **zuverlässige** **Aufwärterin**
Brühl Nr. 17, 3 **Treppen**.

Gesucht wird ein **anständiges** **Frauenzimmer** zur **Aufwartung** **Schuhmachergäßchen** Nr. 9, 1 **Treppe**.

Ein **zuverlässiger** **Mann**, welcher 18 **Jahr** als **Diener** bei einer **Herrschaft** war und **nur** durch den **Tod** seines **Herrn** seine **Stelle** **verloren** hat, sucht unter **bescheidenen** **Ansprüchen** als **Markthelfer** oder etwas **anderes** eine **Stelle**. **Kupfergäßchen** Nr. 5, 2 **Treppen**.

Eine alleinstehende Frau,

nicht von hier, sucht eine **Stelle** bei einem **einzelnen** **Herrn**, oder würde auch der **Hausfrau** zur **Seite** **stehen**; sie ist in **allen** **weiblichen** **Arbeiten** **bewandert** und auch in der **Küche** **nicht** **unerfahren**. **Geehrte** **Herrschaften** werden **gebeten**, ihre **werthe** **Adresse** **Burgstraße** Nr. 20 im **Hofe** **quervor** 2 **Treppen** **abzugeben**.

Eine in **gefesten** **Jahren** **stehende** **Person** von **auswärts**, welche an **Thätigkeit** **gewöhnt**, in **allen** **Zweigen** der **Wirtschaft** **erfahren** ist, sucht **Stelle** zur **selbstständigen** **Führung** einer **Wirtschaft** und sieht bei **freundlicher** **Behandlung** **nicht** auf **hohen** **Gehalt**. **Geehrte** **Reflectirende** werden **gebeten** ihre **Adr.** unter **O. P.** H 60 in der **Expedition** d. **Bl.** **niederzulegen**.

Für eine **gebildete** **junge** **Dame** aus dem **Erzgebirge** wird eine **Stelle** als **Gehülfin** im **Hause** oder für die **Erziehung** der **Kinder** **gesucht**. **Näheres** **Reudnitz**, **Kuchengartengasse** 128 **part.** **rechts**.

Ein **Mädchen**, welches **gute** **Zeugnisse** **besitzt**, sucht bis zum **ersten** **Juli** einen **Dienst** als **Jungmagd** oder für **Küche** und **häusliche** **Arbeit**. **Zu** **erfragen** **Querstraße** 27 D, 4 **Treppen** **Thüre** **rechts**.

Ein an **Ordnung** **gewöhntes** **Mädchen** sucht bei einer **anständigen** **Herrschaft** einen **Dienst** für **Küche** und **Hausarbeit**.
Näheres **blaue** **Mühe** Nr. 13 **parterre** **rechts**.

Ein **Mädchen** in **gefesten** **Jahren** wünscht bei einer **anständigen** **Herrschaft** **Dienst** für **Küche** und **häusliche** **Arbeit** oder auch als **Jungmagd** zum 1. oder 15. **Juli**. **Zu** **erfragen** beim **Hausmann** **Tauchauer** **Straße** Nr. 1.

Ein **braves** **junges** **Mädchen**, das sich **keiner** **Arbeit** **scheut** und auch **sehr** **gut** mit **Kindern** **umzugehen** **weiß**, sucht **so** **balb** als **möglich** einen **Dienst**. **Das** **Nähere** **zu** **erfragen** **Colonnadenstraße** Nr. 2 im **Hofe** 2 **Treppen** bei **Herrn** **Höfke**.

Ein in der **Küche** und **häuslichen** **Arbeit** **erfahrenes** **Mädchen** sucht bei einer **anständigen** **Herrschaft** einen **Dienst** zum 15. **Juli** oder 1. **August**. **Das** **Nähere** **Johannisgasse** Nr. 16, 2 **Treppen**.

Ein **ordentliches** **Mädchen**, welches **längere** **Zeit** bei ihrer **Herrschaft** **dient** und **kochen** kann, sucht den 15. **Juli** oder 1. **August** bei einer **anständigen** **Herrschaft** einen **Dienst**.
Zeiger **Straße** Nr. 18, 3 **Treppen** **links**.

Ein **Garten** mit **gemauertem** **Häuschen** zu **mieten** **gesucht**.
Adressen unter **A. Z.** 7. durch die **Exped.** d. **Bl.**

Zur nächsten Michaelis-Messe

wird in der **Hainstraße** ein an der **Straßenfront** **gelegenes** **Gewölbe** zu **Luchen** und **dicken** **Luchstoffen** **von** einem **Berliner** **Grossisten** **gesucht**. **Adressen** **mit** **Angabe** des **Miethpreises** **bittet** man der **Expedition** dieses **Blattes** zu **übersenden** unter „P. 22“.

Gesucht wird von einer aus 4 **erwachsenen** **Personen** **bestehenden** **achtbaren** **Familie** zu **Michaelis** d. **J.** ein **anständig** **ingerichtetes** **Logis**, 3 bis 4 **Zimmer**, in **angenehmer** **Lage**, **nicht** **über** 2 **Treppen** und **Sonnenseite**. **Offerten** unter **A. W.** in der **Exp.** dieses **Blattes**.

Gesucht wird von jungen Eheleuten ein Logis im Preis von 60—100 Thlr., Stadt oder innere Vorstadt. Adr. gez. E. H. 99. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu mietben gesucht wird zum 1. Juli von kinderlosen Leuten eine Stube mit monatlicher Vorausbezahlung.

Adressen mit F. R. abzugeben in D. Klemms Buchhandlung, Universitätsstraße.

Gesucht wird von einer Beamtenfamilie (3 Personen) ein Familienlogis von 150—250 Thlr., Mich. beziehbar. Adr. bittet man in der Restauration zum Gambrinus, Ritterstraße 45, abzugeben.

Gesucht wird für 2 ruhige Leute eine kleine leere Stube mit Kammer. Adressen bittet man gütigst niederzulegen Neumarkt, Hohmanns Hof im Antiquargeschäft.

Ein Paar junge Leute suchen ein einfach meublirtes Stübchen. Adressen bittet man niederzulegen Webergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird zu Michaelis von einer pünktlich zahlenden Person, die 9 Jahre in einem Hause wohnte, Stube, Kammer und Küche im Preise von 40 \mathfrak{f} . Adressen bittet man niederzulegen bei Mad. Künike, Mühlgasse Nr. 1.

Vermietbung. Eine Feuer-Beckstelle sofort oder zu Mich. zu beziehen und ein Logis dazu Dresdner Str. Nr. 31. — Ein Familienlogis mit 3 Stuben und Zubehör zu Michaelis zu beziehen Inselstraße Nr. 15. — Ferner einige Familienlogis sofort oder zu Michaelis zu beziehen mit 8, 3, 2 Stuben und Zubehörenden Carolinenstraße von Nr. 11—15. — Ein Familienlogis mit 1 Stube und 2 Kammern nebst Zubehör sofort zu beziehen Weststraße Nr. 67. **Alles Nähere Dresdner Str. Nr. 31.**

Vermietbung.

In einem großen Hausgrundstücke der innern Dresdner Vorstadt hier sind Familienwohnungen in

zweiter Etage mit 6 Stuben und Zubehör für 220 \mathfrak{f} , zu Michaelis d. J.

erster Etage mit 5 Stuben und Zubehör für 175 \mathfrak{f} , zum 1. November d. J. auch

ein helles **Parterrelogis** mit 5 Stuben für 160 \mathfrak{f} , zu Weihnachten d. J. anderweit zu vermieten durch

Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine große Parterrelocalität mit Schreibstube und Niederlage, vorn heraus, passend zu einem **Gewölbe, Comptoir** oder andern kaufmännischen Geschäft. Gerberstraße Nr. 14 zu erfragen.

Logis-Vermietbung.

Von Michaelis a. c. ab ist in 3. Etage ein freundliches Logis von 3 zweifelhigen Stuben zu vermieten und ertheilt Näheres

G. W. Albani,
Frankfurter Straße Nr. 10/1481.

Zu vermieten ist von Mich. ab eine 2. Etage 180 \mathfrak{f} nahe den Bahnhöfen und eine 1. Etage 250 \mathfrak{f} in Meslage durch das **Local-Comptoir, Hainstraße 21, 2. Etage.**

Sofort beziehbar sind noch einige Familienlogis von 100—200 \mathfrak{f} in Hauptstraßen der innern Vorstädte durch das **Local-Comptoir, Hainstraße 21, 2. Etage.** NB. Eins davon in Haupt-Meslage.

Veränderungs halber ist ein elegant eingerichtes **Parterre-Logis** im Preise von 200 Thalern **Wintergartenstraße Nr. 9** zu vermieten.

Zu vermieten ist ein elegantes Zimmer mit freundlicher Schlafstube, freie Aussicht nach dem Königsplage, an einen oder zwei Herrn, H. Windmühlenstraße 7a, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein gut meublirtes Zimmer an ledige Herren **Tauchaer Straße Nr. 4, 2. Etage.**

Zaubertheater im Bergschlösschen zu Neuschönfeld.

Heute Montag den 25. Juni

große Vorstellungen der ägyptischen Magie u. Chemie, wozu ich meine verehrten Freunde u. Gönner ergebenst einlade. Den geehrten Herrschaften, die mich durch ihren Besuch erfreuen wollen, kann ich mit Zuversicht einen genussreichen Abend versprechen. — Casseneröffnung 1/28 Uhr. Anfang 8 Uhr. Professor **Oeser.**

* Zum sächsischen Hause in Connewitz. *

Vorläufige Anzeige.

Morgen Dienstag den 26. Juni großes Concert von Carl Welcker. Anfang 7 1/2 Uhr. S. W. verw. Diegsholdt.

Bereins-Bierbrauerei. Morgen großes Militair-Concert.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Garçon = Logis.

In Lurgensteins Garten Nr. 8 parterre ist ein sehr schönes fein meublirtes Wohn- u. Schlafzimmer mit sep. Eingang zu vermieten.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer an einen Herrn Mühlgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube vorn heraus, bald zu beziehen, Burgstraße Nr. 8, 4. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt an eine meublirte Stube an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafzimmer, meublirt und messfrei, an einen oder 2 Herren Salzgäßchen 5, 4. Etage.

Eine heizbare Stube und Kammer ohne Meubles, mit separ. Eingang, ist noch zum 1. Juli als Atermiethe zu beziehen Petersstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Eine gut meublirte Stube mit **Alkoven** ist zu vermieten Weststraße Nr. 26, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an ledige Herren Burgstraße Nr. 6, 2 1/2 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle, separat, ist zu vermieten Dessauer Hof rechts Treppe E 2 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen

Petersstraße 40 im Hofe links 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für einen soliden Herrn H. Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren lange Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Neumarkt 40, Hof 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Herren. Zu erfragen im Bäckerladen Petersstraße Nr. 32.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an ein Paar solide Mannspersonen Webergasse Nr. 1, 2 Tr. vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 8, 3 Lilien bei Derwort.

Offen ist eine Schlafstelle Neukirchhof Nr. 15, 4 Treppen.

Wohnung und Kost finden junge Leute unter billigen Bedingungen und sehr angenehmen Verhältnissen kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen an der Promenade.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

TIVOLI.

Morgen Dienstag großes Concert im Tivoli-Garten.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

F. A. Heyne.

ODON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
A. Herrmann.

Petersschuessgraben.
Heute Montag **Tanzmusik,**
Anfang 7 Uhr,
wozu ergebenst einladet
C. A. Gretscherl.

Colosseum. Heute **Ballmusik.**
Anfang 7 Uhr. Prager.

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

* Gosenthal. *

Heute Montag zur **Tanzmusik** empfiehlt fr. Bratwurst nebst
seiner Gose und Lagerbier auf Eis
NB. Morgen Rosenfest.
C. Bartmann.

In Stötteritz die vorzüglichsten neuen Kartoffeln
und andere warme Speisen, Kirsch-, Stachelbeer-, Erdbeer- und div. Kaffeekuchen, ff. Bayerisches von Kurz ic. ic. Schulze.

Thonberg. Zu diversen Kuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl warmer und kalter Speisen,
ff. Lager- und Weißbier ladet freundlichst ein
L. Füssel.

Grosser Kuchengarten.

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei und gepickter Rindsleude ergebenst ein
Das Bier ist ff.
A. Steinbach.

Vereins-Bierbrauerei empfiehlt Allerlei mit Cotelettes. H. Zierfuss.

Heute Abend Allerlei.

Nürnberg von Kurz, so wie Leicht Bayerisch (Schloß Blankenberg bei Hof à Seidel 1 1/2 \mathcal{R}) ist ausgezeichnet.
Robert Neithold.

Wartburg. Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei, ausgezeichnetem Bier, so wie andern Speisen und
Getränken hiermit freundlichst ein
M. Menn.

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes und gepicktem Rinderbraten ergebenst ein
C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 4.

Allerlei mit Cotelettes empfiehlt heute Mittag und Abend
C. Martin, Plauenscher Platz Nr. 1.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag **Schlachtfest**, so wie alle Tage frischen Kuchen, wozu ergebenst
einladet
A. Meyser.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet J. Zäncker, Thonbergstraßenh. 54.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute zu Schweinsknochen und Klößen ladet freundlichst ein
Carl Fischer, Tauchaer Straße 14.

Plagwitz. Heute Abend von 5 Uhr an **Speckfuchen** bei J. G. Düngefeld.

Heute früh **Speckfuchen**, von heute ab **Sommerlagerbier** v. Adler auf Blohn,
aber extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf.
Carl Wehnert,
Universitätsstraße Nr. 19.

Heute früh Speck- und Zwiebelfuchen, wozu ergebenst einladet
C. A. Mey, Stadt Cöln Brühl Nr. 25.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein
Jullius Jäger.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend **Schweinsknochen** mit Klößen,
wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Montag wird zu **Speckfuchen** von Abends 6 Uhr an
freundlich eingeladen.

Brandbäckerei.

Heute Montag **Kirsch- und Erdbeerfuchen** mit saurer
Sahne, **Stachelbeer-, Dresdner Sieb- und feine Kaffee-**
fuchen. Von 5 Uhr an **Speckfuchen**, wozu freundlichst ein-
ladet
Eduard Hentschel.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend ladet ich zu jungem **Bohnengemüse** mit
Zunge, so wie zu **Stockfisch** mit **Schoten** freundlichst ein.
Auch empfehle ich **echt bayrisch Bier** von Kurz, so wie
Gose und **Lagerbier.**
L. Helmhardt.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu **Allerlei** mit **Lende, Zunge** oder **Co-**
telettes, Wernesgrüner und **Lagerbier** freundlichst ein
F. Wittmann.

Drei Lilien in Mendnis.

Heute **Allerlei** mit **Cotelettes, Lende** oder **Zunge,**
feines **Lager** und **Wernesgrüner.**
W. Mohr.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute empfiehlt **Allerlei** mit **Cotelettes, Zunge** oder
Lende
C. Schönfelden.

Drei Mohren.

Heute **Cotelettes, Zunge** oder **Lende** mit **Allerlei.**
Es ladet freundlichst ein
NB. Morgen **Stockfisch.**
F. Rudolph.

Heute Montag Speckkuchen, woju ergebnst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser 1.

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt 11.

Speisehalle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à 2 1/2 Ngr. in und auferm Hause.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend von der Ritterstraße aus bis zum alten Gottesacker ein Medaillon, enthaltend 2 Photographie-Bilder eines Herrn und einer Dame. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Ritterstr. 42, 2. Et. abzugeben.

Verloren wurde vom Hospital bis Gerichtsweg ein Kinder-täschchen in Perlen gestickt. Gegen Dank und angemessene Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.

Verloren wurde eine Schuhmacher-Maasflade von einem Lehrling. Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße 22 im Gewölbe. Dem geehrten Gesangverein „Germania“ für das mir dargebrachte Ständchen meinen herzlichsten Dank.
Friedrich Dieze.

D. G. 7 Uhr. Forsthaus zum Kubthurn.

Medicinische Gesellschaft. Morgen am 26. Juni c. um 6 Uhr Abends Sitzung.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Niedelscher Verein. Heute Abend Probe für kleinen, halben und ganzen Chor. Die Herren werden freundlichst gebeten, sich zu dieser und den nächsten Proben ausnahmsweise früher als gewöhnlich einzufinden zu wollen.

Heute wurden wir durch die schnelle und glückliche Geburt eines munteren und kräftigen Knaben erfreut.
Leipzig, den 23. Juni 1860.

Auf die Bitten einiger Freunde der Magie wird Herr Prof. **Oeser** heute Abend von 8 Uhr ab in dem Bergschlösschen zu Neuschönefeld eine ganz besondere Auswahl des Ueber-raschendsten, Wunderbarsten und Geheimnissvollsten aus dem Reiche geheimer Künste zum Besten geben. Alle Freunde der Zauberkünste macht man auf diese höchst interessante Vorstellung aufmerksam.

Friedr. Haussknecht, Strohhutfabrikant,
Louise Haussknecht geb. Schneider.

Am 23. d. M. 1/2 4 Uhr Nachmittag erfolgte die glückliche Entbindung meiner Frau, **Sophie geb. Hartmann**, von einem gesunden Knaben.
E. Gottschald.

Allen denen, die meinem seligen Manne die letzte Ehre erzeigten und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, so wie für den reichen Blumenschmuck seines Sarges sage ich hier meinen herzlichsten Dank.

Verwitwete **Amalie Renmeister** und deren einziger Sohn **Friedrich Otto Renmeister.**

Verlobungs-Anzeige.
Bertha Antonie Plath.
Carl Chr. Meyer.
Leipzig und Bremen, den 24. Juni 1860.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Schwarzfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Leuthier.

Angemeldete Fremde.

- Arnold, Gutsbesitzer a. Weissen und Avelles, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Ihre Durchl. Frau Herzogin Accenza mit Gefolge u. Dienerschaft a. Wien, Hotel Russe.
- André, Amtmann a. Kofen, Münchener Hof.
- Algeni, Kfm. a. Montpellier, Lebe's Hotel garni.
- Alschiff, Secretair a. Moskau, schwarzes Kreuz.
- Ahlfeld, Banquier a. Weidenburg, Palmbaum.
- Batbje, Advocat a. Paris, Hotel de Prusse.
- Gon, Frau n. L. a. Moskau, Stadt Rom.
- Daub, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
- v. Dietlau, Actuar n. Gemahlin a. Zwickau, Stadt Dresden.
- Bruno, Frau Rent. a. Lübeck.
- v. Barischnikow, Frau m. Dienersch. a. Moskau.
- v. Barischnikow, Obrist a. D. m. Dienerschaft.
- v. Barischnikow, Gutsbesitzer a. Smolenof und Bebow, Privatter a. Moskau, Hot. de Pologne.
- Wach, Kfm. a. Mainz und Bory, Kammerer m. Frau a. Lund, Stadt Hamb.
- v. Boyen, Frau m. Dienerschaft a. Berlin und Bergmann, Dr. med. a. Petersburg, H. de Russe.
- Wieling, Kfm. mit Familie a. Hamburg und Bamstorf, Part. m. Frau a. New-York, H. de Bav.
- Braun, Techniker a. Wien, Stadt Wien.
- Bernard, Part. mit Bedienung a. Warschau, Restauration des Berliner Bahnhof.
- Bergenheim, Dr. theol. a. Abo, Stadt Götin.
- Cohn, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne.
- Drovet, Frau a. Gubura, Stadt Nürnberg.
- Blöner, Frau Rent. m. F. a. Ralmö, H. de Bav.
- Erhart, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
- Finbrück, Kfm. a. Dülken.
- Fließ, Kfm. a. Berlin und Frank, Hdlgsreis a. Augsburg, Stadt Hamburg.
- Friedländer, Fabrikant a. Prag, Stadt Berlin.
- Grau, Part. a. Dresden und Goldmann, Kfm. a. Leipzig, Stadt Nürnberg.
- Grehn, Kfm. a. New-York, Lebe's Hotel garni.
- Gollanz, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Geyer, Part. nebst Frau a. Rio de Janeiro, Palmbaum.
- Gaude, Holzhdlr. a. Schandau, weißer Schwan.
- Hasselbach, Kfm. a. Falkenstein, H. de Pologne.
- Harzen, Part. a. Hamburg.
- Hermansohn, Part. n. Diener a. Stockholm, u. Hebbinghaus, Insp. a. Götin, Hotel de Russe.
- Heinrich, Fabr. a. Lobenstein, Stadt Wien.
- Jenizel, Kfm. a. Jaroslaw, Hotel de Pologne.
- Junod, Kfm. a. Neuchatel, Hotel de Baviere.
- Jäger, Brennerreisf. a. Nordhausen, St. Dresden.
- Joachim, Gutsbes. a. Illiglen, Palmbaum.
- Koch, Geheimrath a. Stendal, Stadt Rom.
- Knechtel, Kfm. n. Fr. a. Strinschönau, St. Dresden.
- Krohn, Dr. med. a. Hamburg, und Kulikow, Kfm. a. Moskau, Hotel de Pologne.
- Kreischmar, Schmiedemstr. a. Fürsten, Hamb. Hof.
- Krapich, Fabr. n. Frau a. Altenburg Münchener Hof.
- v. Kruze, Landschaftsdir. a. Breslau, Hotel de Baviere.
- Körner, Kfm. a. Brandenburg, Stadt Wien.
- Kabisius, Konditor a. Arnstadt, Stadt Berlin.
- v. Leyonhufoud, Baron, Rent. n. Gemahlin a. Stockholm, und Lambe, Referendar a. Berlin, Stadt Rom.
- Leffer, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
- Leifering, Schauspielerin a. Stadt Wehlen, weißer Schwan.
- Marcuse, Kfm. n. Frau a. Berlin, Stadt Freiberg.
- Müller, Pferdehdlr. a. Gersau, braunes Ross.
- Mab, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Müller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russe.
- Mendelssohn, Banq. n. Familie u. Dienerschaft a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Mielsen, Kfm. a. Kopenhagen, und Mümler, Kfm. a. Schwarz, Palmbaum.
- Nauckhoff, Obrist nebst Familie a. Stockholm, Palmbaum.
- Nigen, Kfm. n. Frau a. Lübeck, H. de Pol.
- Otto, Dekonom a. Siebeneichen, halber Mond.
- v. Dvskien, Baronin a. Stettin, Restauration des Berliner Bahnhof.
- von der Osten, Wittmstr. n. Gemahlin a. Prag, Stadt Rom.
- Probst, Rathsbuchhalter a. Dresden, Palmb.
- Phillipson, Gutsbes. n. Frau a. Gothenburg, Hotel de Baviere.
- Rosendern, Amtm. a. Randers, und Rosenörn, Insp. a. Seeland, St. Nürnberg.
- Radatsoff, Doctor a. Moskau, schw. Kreuz.
- Ruthardt, Buchhdlr., Eisen-Dir. a. Breslau, Stadt Dresden.
- Schauber, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
- v. Seebach, Frau n. Jungfer a. Weucha, Stahl, Buchhdlr. a. Würzburg.
- Schmidt, Fräul. n. Schwester a. Chemnitz, um Schulz, Kfm. nebst Familie a. Berlin, Stadt Dresden.
- Seeb, Dekonom a. Dresden, Palmbaum.
- Stier, Frau Rent. mit Fam. a. Heisingfors, u. Schöninger, Kfm. a. Karlsbad, H. de Pologne.
- Sander, Dr. jur. a. Götten, St. Nürnberg.
- Stremmel, Kfm. a. Breslau.
- Schmidt, Colleg. Rath mit Fam. a. Minsk, Hotel de Russe.
- v. Schwarz, Rgtsbes. a. Nürnberg, Sturm, Gutsbes. a. Hamburg und Stoffert, Kfm. m. Fam. a. Hamburg, H. de Bav.
- Syn, Landmann a. Lehnbed, Lebe's H. garni.
- Seemann, Kfm. a. Petersburg, schw. Kreuz.
- v. Steperg, Baron, Rent. a. München, Stadt Wien.
- v. Trotha, Rittergutsbes. mit Gemahlin aus Merseburg, und Tompson, Frau Rent. a. Ralmö, H. de Bav.
- Ulrich, Frau m. Tochter a. Warschau, St. Götin.
- v. Bisthum, Graf, Rent. a. Dresden, g. Saant.
- Wolejnyer, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.
- Wilkau, Frau Rent. a. Breslau, H. de Baviere.
- Weite, Def. a. Jersitz, Stadt Wien.
- Wade, Landrath a. Stendal, Stadt Rom.
- Winger, Einnehmer a. Zerbst, Palmbaum.
- v. Lehmen, Baronin, Rent. mit Bedienung aus Weissen, und Zimmermann, Maschinenfabrikant a. Chemnitz, Hotel de Baviere.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 24. Juni Ab. 6 Uhr 16° R.

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 24. Juni Ab. 6 U. 17 1/2° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.